

Mehr Streiks 2023, im Vergleich wenig

Düsseldorf. In der BRD gab es 2023 mehr Arbeitskämpfe als im Vorjahr, im internationalen Vergleich liegt sie aber weiterhin im unteren Mittelfeld. Das WSI-Institut der Hans-Böckler-Stiftung verzeichnet in einer am Donnerstag veröffentlichten Studie 312 Arbeitskämpfe und mehr als 850.000 Streikende. Die Zahl ausgefallener Arbeitstage lag mit insgesamt 1,5 Millionen doppelt so hoch wie 2022. Der Höchststand von 2015 mit zwei Millionen Arbeitstagen wurde aber nicht erreicht. Zwischen 2013 und 2022 fielen pro 1.000 Beschäftigte etwa in Belgien 103 Arbeitstage pro Jahr aus, in Frankreich 92 (allein im Privatsektor), in Finnland 90 und Kanada 83. In der BRD waren es lediglich 18 Tage. (dpa/AFP/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477801.mehr-streiks-2023-im-vergleich-wenig.html>